

zur Sitzung des Rates der Gemeinde Friedeburg am 26.06.2019

TOP 15: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

1. Zur sinnvollen Ortsentwicklung und –abgrenzung der Ortschaften Reepsholt und Wiesede werden zurzeit die Innenbereichssatzungen neu aufgestellt. Hintergrund ist, dass die damals getroffenen Abgrenzungen den gegenwärtigen baulichen Bestand nur noch ungenügend wiedergeben. Der Verwaltungsausschuss hat den jeweiligen Entwürfen der Innenbereichssatzungen zugestimmt und beschlossen, die Satzungsentwürfe öffentlich auszulegen und die Behörden- und Trägerbeteiligung durchzuführen.
2. Auf Antrag der SPD-Fraktion hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, dass die Verwaltung Vorschläge zur Änderung des Bebauungsplanes „Friedeburg-Mitte“ erarbeitet. Lt. Bebauungsplan ist auf einem Großteil der noch nicht bebauten Flächen nur eine bzw. eine teilweise gewerbliche Nutzung zulässig. Die SPD-Fraktion spricht sich dafür aus, diese Flächen für den Wohnungsbau freizugeben. Ferner sollen Gespräche mit Wohnungsbaugesellschaften vor dem Hintergrund geführt werden, wie bezahlbarer Wohnraum in Friedeburg verwirklicht werden kann.
3. Zur Schaffung von weiteren 25 Betreuungsplätzen im Kindergartenbereich hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, temporär zunächst eine Containeranlage bei der Kindertagesstätte Hollerbusch aufzustellen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Schaffung einer Dauerlösung bei der Einrichtung zu prüfen und zu planen.
4. Mit dem Endausbau des Baugebietes „Horster Mitte“ wurde begonnen. Die Arbeiten werden von Firma WB Wittmunder Bau ausgeführt. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rd. 360.000,-- €. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende August abgeschlossen sein.
5. Im Rahmen des Straßenbauprogramms werden in diesem Jahr die letzten Teilstücke des Kleiweges in Etzel und des Heerweges in Marx ausgebaut. Weiterhin werden in Wiesede der Hörner Weg auf einer Länge von 290 m und in Marx die Asphaltdecke in der Straße „Börgerhörn“ erneuert. In Schotterbauweise wird der Saater Weg in Etzel ausgebaut.
6. Da zur Zeit in der Ortschaft Etzel keine gemeindlichen Baugrundstücke mehr zum Verkauf stehen, hat der Verwaltungsausschuss auf Antrag des Ortsvorstehers Andreas Haak den Bürgermeister beauftragt, Verhandlungen mit den Eigentümern der potentiellen Bauflächen aufzunehmen.
7. Da die vorhandenen Mannschaftstransportfahrzeuge der Ortsfeuerwehren Friedeburg und Marx mittlerweile über 19 Jahre alt sind, hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, im nächsten Jahr zwei neue Fahrzeuge anzuschaffen.
8. Dem Bau eines Glockenturms auf dem Friedhof in Bentstreek wurde zugestimmt. Für den in massiver Bauweise zu errichtenden Glockenturm ist die Baugenehmigung zu beantragen. Die Arbeiten für den Bau des Glockenturms sind auszuschreiben.